



Bahn-Privatisierung ausrangieren

Pressemitteilung von Dorothee Menzner, 27. Oktober 2006

DIE LINKE. begrüßt gescheiterte Gespräche um Bahn-Börsengang

Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee hat es in seinen Gesprächen mit den Parlamentariern nicht geschafft, Einvernehmen zum Bahnbörsengang zu erzielen.

"Und das ist gut so", bewertet Dorothee Menzner, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.

, die neuerliche Vertagung auf unbestimmte Zeit.

"Der von Bahnchef Hartmut Mehdorn geplante Börsengang mit Schienennetz scheint vorerst geplatzt." Jetzt sei es an der Zeit, so die

Abgeordnete, das Vorhaben Bahn-Privatisierung

endgültig auszurangieren. „Der Börsengang sollte

komplett vom Tisch, damit die Bahnreform aufs

richtige Gleis geschoben werden kann“, bekräftigt

Menzner. Das sei im Interesse sowohl der

Bahnbeschäftigten wie auch der Bahnkunden.